UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

06.06.2015

Erscheinen: 14-täglich

Auflage: 21.500

...immer aktuell
...gut informiert !

Sonderthemen:
- Rückblick Gewerbeschau Heilsbronn
- Kirchweih Dietenhofen
- Willkommen Wassermungenau
- Veitskerwa

233

Ausgabe: 233-2015

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

KOPP AUTOHAUS GmbH
ANGEBOT DER WOCHE
Volkswagen Passat Variant
Comfortline DSG MOD 2011
67.950 km
122 PS
EZ 11/2010

KOPP nur 13.850 €
Gutenbergstr. 2 · 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/95692-0
www.kopp-autohaus.de

Gewerbeschau-Sonntag in Heilsbronn für offizielle Zug-Taufe genutzt

„Münsterstadt Heilsbronn“ der S-Bahn-Linie S4 mit Sekt begossen

HEILSBRONN

Seit dem 17. Mai fährt ein Zug vom Typ „Talent 2“ der S-Bahn-Linie S4 zwischen Ansbach und Nürnberg, der einen besonderen Namen trägt: „Münsterstadt Heilsbronn“. Heilsbronns 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer bezeichnete den Zug als rollenden Botschafter und versicherte während der offiziellen Taufzeremonie, dass die Stadt Heilsbronn von Herzen gerne die Patenschaft übernommen habe. Gleich zu Beginn der Gewerbeschau in der Innenstadt traf sich zur Mittagszeit der Verantwortliche der S-Bahn Nürnberg, Teilnetzmanager Marco Schimmich, mit Bürgermeister Pfeiffer, seinem Stellvertreter Carl-Heinz Zischler, Landrat Dr. Jürgen Ludwig und dem Landtagsabgeordneten Jürgen Ströbel. Musikalisch umrahmt wurde die Zugtaufe stilecht von der Stadtkapelle Heilsbronn. Die Sektgläser waren gut gefüllt und der prickelnde Inhalt landete schwungvoll zur Taufe an einem Fenster des Elektrotriebzugs. Nicht nur von außen ist der Triebwagen mit dem Stadtwappen gekennzeichnet, auch innen sind interessante Hinweise zu Heilsbronns Sehenswürdigkeiten zu finden, wie es sich für einen regionalen Botschafter eben gehört. Seit Dezember 2010 fahren die S-Bahn-Züge der Linie S4 die Station Heilsbronn an, täglich nutzen rund 2800 Fahrgäste den Haltepunkt der Münsterstadt. Die Triebwägen vom Typ Talent sorgen seit 2013 für mehr Komfort und Pünktlichkeit im Reiseverkehr. Marco Schimmich informierte die Zugpaten über technische Details der „Talent-Züge“, die Barrierefreiheit und über die bis zu 40 Lokführer, die auf der Strecke täglich im Einsatz sind. Im Jahr 2017 soll die S-Bahn bis nach Dombühl verlängert werden, freute sich Ansbachs Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er bezeichnete den Bahnanschluss als einen der wichtigsten Standortfaktoren und assistierte gerne bei der äußerst synchron durchgeführten Sektdusche.

K W / Fotos: Harald Schneider

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER Fenster · Türen · Rollläden

Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

HELE Workwear-Shop

ANGEBOT DES MONATS

Pulsschlag Short

- Material: 65% Baumwolle, 35% Polyester
- schmutz- und wasserabweisendes Ripstop-Gewebe
- ergon.Linienführung für mehr Bewegungsfreiheit
- CORDURA®-Verstärkungen, viele Taschen, Reißverschlusstasche für Smartphone
- verschiedene Farben und Größen

Art-Nr. K25245353

Pulsschlag

Kübler Pulsschlag Short, ab **26.18** ~~32.73*~~ **-20%**

KÜBLER WORKWEAR

*20% Rabatt auf unseren bisherigen Verkaufspreis (Streichpreis). Gültig von 02.-30.06.2015 nur im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht.

Nur im Juni!

uvex 1 Sicherheitssandale 8542 S1 SRC

- leichtgewichtig und flexibel
- EN ISO 20345:2011 S1 SRC
- metallfreie Zehenschutzkappe
- atmungsaktives Hightech-Mikrovelours-Obermaterial mit großen Öffnungen
- Weite 11
- Größen: 35 - 52

Art.-Nr. 35885428

Paar, je **95.91**

uvex

uvex 1 Sicherheitssandale 8560 S1 SRC für Damen

- leichtgewichtig und flexibel
- EN ISO 20345:2011 S1 SRC
- metallfreie Zehenschutzkappe
- atmungsaktives Hightech-Mikrovelours-Obermaterial mit großen Öffnungen
- Weite 10
- Größe: 35 - 43

Art.-Nr. 35885607

DAMEN

Paar, je **94.13**

sixton SAFETY FOOTWEAR peak

Sicherheits-Sandale FAVIGNANA S1P SRC

- EN ISO 20345:2011 S1P SRC
- Obermaterial: Velourspaltleder mit Gewebeeinsätzen
- flexible durchtrittsichere Sohle
- C.T.C.-Kunststoffschutzkappe
- Größen: 36-47

Art.-Nr. 3061023202

Paar, je **57.00**

Damen-Sicherheits Klettsandale LISA S1 SRC

- EN ISO 20345:2011 S1 SRC
- Obermaterial: Spaltleder in Nubukoptik
- C.T.C.-Kunststoffschutzkappe
- Größen: 36 - 42

Art.-Nr. 3065314600

DAMEN

Paar, je **52.54**

Jalas Sicherheitssandale „ZENIT"

- von Fa. **Geox** patentierte, atmungsaktive Membransohle
- Oberteil Nubukleder
- Alu-Schutzkappe
- EN ISO 20345:2011 S1
- Größen: 36-47

Art.-Nr. 3533000

Paar, je **115.31**

jalas by ejendals

FTG Sicherheitssandale Revolution Nice

- EN ISO 20345:2011
- Obermaterial: Mikrofaser, grau
- nicht metallische Schutzkappe
- flexible Zwischensohle
- Einsätze aus HIGH-TEX
- Größen: 38 - 48

Art.-Nr. 356332

FTG safety shoes

Paar, je **48.67**

Find us on Facebook

www.facebook.com/heleworkwearshop

Öffnungszeiten Workwear-Shop:

Di. - Fr.: 9 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18 Uhr

Sa.: 9 - 13 Uhr, Montag geschlossen

Gutenbergstr. 16 / Gewerbegebiet Ost

91560 Heilsbronn · Tel. 09872 / 9771-50

Gültig von 02.06.- 30.06.2015 im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht. Nicht mehr direkt verfügbare Ware kann meist innerhalb weniger Tage bestellt werden. Preise in € inkl. Mwst, teilweise zzgl. Übergrößen-Aufschlag. Ohne Deko.

Botschafterinnen der Aborigines auf musikalischer Deutschland-Tour

VERANSTALTUNGS-TIPP!

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Vom 28. Mai **bis zum 22. Juni 2015** ist der australische Frauenchor in Deutschland unterwegs und macht auf Einladung des Partnerschaftszentrums Mission EineWelt zunächst Station in Bayern. Historisch einmalig daran: Der Chor setzt sich aus Sängerinnen verschiedener Sprachgruppen der australischen Ureinwohner, der Aborigines, zusammen und kommt als „ABORIGINAL WOMEN'S CHOIR" zur so genannten „Boomerang Konzert-Tour" nach Deutschland. Wie ein Bumerang wollen die mehr als 30 Sängerinnen Erfahrungen nach Deutschland zurückbringen, die vor 130 Jahren von lutherischen Missionaren aus Deutschland nach Australien gebracht wurden.
Auftritte des Chors: Am 7. Juni um 19:30 Uhr ein „Abend der besonderen Begegnung" mit Konzertauftritt im Otto-Kuhr-Saal von Mission EineWelt (Neuendettelsau), am **8. Juni** ein Konzert in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ansbach (19.30 Uhr) und am **9. Juni** ein Abendkonzert in der St. Nikolai-Kirche in Neuendettelsau um 20.00 Uhr.

Foto: ABORIGINAL WOMEN'S CHOIR

Editorial

Frei-Tags-Verteilung

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

was waren das für schöne Wochen: Lange Wochenenden, Brückentage, Vier-Tage-Wochen (gefühlt) ohne Ende. Freitag der erste Mai, Himmelfahrt am Donnerstag 14. Mai, Pfingstmontag am 25. Mai und zu guter Letzt Fronleichnam, auch an einem Donnerstag, dem 4. Juni. Bei größter Wertschätzung der meist religiösen Hintergründe bleibt doch eins klar: Es entstehen freie Tage, Freizeit, kleine Auszeiten in der Hektik des Jahres. Schön war's! Ja, WAR, leider, denn ab sofort müssen wir bis Weihnachten sehr tapfer sein: Die nächsten Feiertage kommen spät und liegen 2015 irgendwie alle „ungünstig". Das katholische Mariä Himmelfahrt: Samstag 15. August. Tag der deutschen Einheit: Samstag 3. Oktober. Allerheiligen: Sonntag 1. November. Freuen wir uns also lieber über die gehabte Erholung und blicken gespannt auf den schönen Sommer, der endlos vor uns liegt – lange helle Abende und die Vorfreude auf den Sommerurlaub inklusive...

In diesem Sinne eine genussvolle frühsommerliche Lektüre Ihrer neuen Habewind News wünscht Ihnen

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
www.habewind.de

STEIN HANEL GmbH
GRABSTEINWERK
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
www.stein-hanel.de
Josef-Hanel-Straße 1 • 91578 Leutershausen • Tel. 09823/298
Äußerer Westring 2 • 91717 Wassertrüdingen • Tel. 09832/7044560

Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Gebrauchtwarenhof
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Abholung / Annahme / Verkauf
Ansbacher Str. 16
91560 Heilsbronn
(09872) 95338-0
mit Kleider Laden
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9 - 18 Uhr
Samstag
9 - 16 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Terrassenüberdachungen • Wind- u. Sichtschutz
Duschabtrennungen • Isolierglasaustausch...
Am Postberg 9
91560 Heilsbronn
Mobil: 0160/165 8009
kontakt@glasnaether.de
Tel.: 09872/97500
Fax: 09872/975032

Wir suchen Ihren OPEL
Ankauf von gebrauchten Opel zu fairen Preisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Berichte online:
Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter:
www.habewind.de

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmitt
Retzendorf bei
Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Donnerstag Ruhetag
Biergarten geöffnet!
· ofenfrische Schäufele
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Sauerbraten · Wildgerichte
· saftige Steaks vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte · Kaffee und Kuchen
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de

Heilsbronner Musikanten blicken auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Zur sechsten Jahreshauptversammlung konnte 1.Vorsitzende Herbert Heich neben dem 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Grußwort betonte Dr. Jürgen Pfeiffer, dass „die Erfolgsgeschichte" der Heilsbronner Musikanten weitergehe und sie bereits weit über die Grenzen Heilsbronns bekannt sind. Er überreichte zudem eine kleine Spende im Namen der Stadt Heilsbronn. Vereinsvorsitzender Herbert Heich blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit insgesamt 12 Auftritten zurück. Eine junge Musikerin konnte erfolgreich die erste D 2 Prüfung ablegen. Zum Ende des letzten Schuljahres haben acht Schülerinnen und Schüler das Juniorabzeichen des Nordbayrischen Musikbundes erfolgreich abgelegt. Die Mitgliederzahl ist auf 146 Mitglieder gestiegen, davon sind 59 aktive Musiker. Mit besonderem Stolz konnte Heich der Mitgliederversammlung über die musikalische Ausbildung berichten. Es werden derzeit 29 Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Der musikalische Leiter Christian Dobras schloss sich in seinem Bericht dem 1. Vorsitzenden an. In seiner Vorschau auf das Jahr 2015 hob er die Auftritte bei der FFW Großweißmannsdorf, das Jubiläum der AWO Bürglein, den Kirchweihfrühschoppen in Bonnhof und den Gegenbesuch des Gesangvereines Oberbantenberg am 18. September hervor. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft. Gut gelaunt leitete Dr. Jürgen Pfeiffer die Wahlen, die per Akklamation einstimmig den 1. Vorsitzenden Herbert Heich und seinen Stellvertreter Manfred Ebert bestätigten. Danach gab es einige „Umbesetzungen". Nach sechs Jahren legte Manfred Huber sein Amt als Kassier nieder. Kerstin Stinzendörfer wurde von der Versammlung zur neuen Kassiererin gewählt. Ebenso kandidierte Sabrina Schuldes nicht mehr für das Amt der Schriftführerin. Ihre Nachfolgerin wurde die bisherige Beisitzerin Alexandra Weger-Schwab. Als Beisitzer wurde Manfred Huber gewählt und die Kassenprüfer sind Marina Scheuerpflug und Sabrina Schuldes.

4. Neuendettelsauer Museumsnacht - Aktionen lockten Gäste an

NEUENDETTELSAU
Aus Anlass des Internationalen Museumstages veranstaltete auch das Löhe-Zeit-Museum in Neuendettelsau eine so genannte Museumsnacht. Eingebunden in diese Veranstaltung waren stündliche Führungen durch das Museum zum 150-jährigen Bestehen der Posaunenchöre in Neuendettelsau. Ausstellungsstücke rund um das Posaunenspiel, diesbezügliche Fotos und zwei Filme führten die Betrachter zurück in die erste Zeit der musikalischen Auftritte bis hin zum heutigen Tage. Dr. Hermann Vorländer, der Vorsitzende des örtlichen Heimat- und Geschichtsvereins sowie Museumsleiter Walter Hacker wussten die Besucher mit viel Wissen und interessanten Begebenheiten aus jenen Tagen zu begeistern. Es gelang ihnen zudem, einen äußerst umfangreichen Blick in die Geschichte des Ortes zu werfen. Zum Rahmenprogramm gehörten auch musikalische Auftritte von zwei Gruppen, welche die Besucher beim geselligen Miteinander musikalisch unterhielten.

Zunächst war dies das Holzbläserensemble „HOBLA" aus Windsbach mit sechs Saxophonen und einem Schlagzeug, das mit einem Mix aus Pop und Jazz begeisterte; gefolgt von der Gruppe „QUERBLÄXER" aus Suddersdorf. Diese Musikanten heizten den Zuhörern und ihren Fans mit einer bunten Mischung aus Volksliedern, alten Klassikern, fränkischen, schottischen und mittelalterlichen Klängen gewaltig ein. Zur vollen Stunde ließ schließlich der Nachtwächter Klemens Hoppe jeweils seinen Ruf: „Hört ihr Leut´ und lasst euch sagen..." erschallen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten Wirtsleute, die in unmittelbarer Nähe des Löhe-Zeit-Museums ihre Gaststätte betreiben. Zusammenfassend darf gesagt werden, dass die Neuendettelsauer Museumsnacht abermals von Erfolg gekrönt war, obwohl wesentlich mehr Besucher erwartet wurden, die wegen der etwas kühleren Abendtemperaturen anscheinend auf einen Besuch verzichtet hatten. Dr. Hermann Vorländer, Walter Hacker und das gesamte Team der Helferinnen und Helfer waren sich abschließend einig, dass all jene, die dieser gelungenen Neuendettelsauer Museumsnacht ferngeblieben waren, wirklich etwas verpasst haben.

Text + Foto: Klemens Hoppe

VERANSTALTUNGS-TIPP!

44 JAHRE GEFANGEN IM KOMMUNISTISCHEN KÄFIG

Frank Haßler liest und erzählt aus seinen ganz persönlichen „Grenz-Erfahrungen" in Hof vor und nach dem 9. November 1989 am 17. Juni 2015, 19.30 Uhr im Bürgertreff Heilsbronn

Klassentreffen und goldene Kommunion gefeiert

MITTELESCHENBACH
Anlässlich der goldenen Kommunion lud der Schülerjahrgang 1956 zum Klassentreffen ins Gasthaus zur Krone und zum Festgottesdienst in die St. Nikolauskirche ein - und fast alle kamen und freuten sich über ein Wiedersehen. Am 25. April 1965 hatten die damals sieben Mädchen und 15 Buben ihren großen Festtag und durften voller Stolz zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Schon Wochen vorher wurde zu dieser Zeit zuhause eifrig gebacken, um die Kinder dann zu den Verwandten und Nachbarn aufs „Austragen“ zu schicken. Mit einem ganzen Korb voller Kuchen und Küchle tat man somit kund, dass man ein Kommunionkind war und die Kinder freuten sich über diverse Gaben dafür. Zuhause wurde die Stube ausgeräumt und alles für die Feier hergerichtet. In der heutigen Zeit wird kaum mehr „ausgetragen“ und auch zuhause feiern nur noch ganz wenige. Eines aber blieb in der Pfarrei St. Nikolaus bis auf den heutigen Tag, und zwar dass die Mädchen im weißen Kleid und die Buben in ihrem schicken Anzug die heilige Kommunion begehen. Damals vor 50 Jahren war es Pfarrer Franz-Xaver Götz, der die Kommunion austeilte, und jetzt beim Fest freute sich Pfarrer Michael Harrer über die Jubilare und gedachte auch des einzigen bereits verstorbenen Mitschülers der Jubelkommunikanten. In seiner Predigt erzählte er vom guten Hirten Jesus Christus, der sich immer um seine Schäfchen kümmert und sie auch stets aufs Neue an seinen Tisch zur Kommunion einlädt.

Text + Foto: ma

In Gottes Garten gefeiert

GERBERSDORF
„Geh aus, mein Herz, und Suche Freud‘ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier…“ Diese Zeilen von Paul Gerhardt erklangen beim Freiluftgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Merkendorf. Er fand in diesem Jahr in Gerbersdorf statt. Auf dem Dorfplatz versammelte sich eine große Gemeinde, um Christi Himmelfahrt zu feiern. Stadtpfarrer Detlef Meyer rückte in seiner Predigt das Himmelfahrtsgeschehen Jesu im Lukasevangelium in den Mittelpunkt. Bei strahlend blauem Himmel und warmen Sonnenstrahlen hörten die Gläubigen auf Gottes Wort. Musikalisch gestaltete die Feier der Merkendorfer Posaunenchor unter der Leitung von Friedrich Rohm mit. Im Anschluss bewirtete die Dorfgemeinschaft Gerbersdorf ihre Gäste mit fränkischen Bratwürsten und Merkendorfer Sauerkraut. Am Himmelfahrtsgottesdienst nahmen auch ehemalige Gerbersdorfer teil. Sie feierten am Nachmittag ihr regelmäßig stattfindendes Treffen in der alten Heimat.

Text + Foto: Daniel Ammon

Gewerbeschau Heilsbronn

Rückblick

Heilsbronn AKTIV

Die Sonne lachte über Heilsbronn…

Gewerbeschau 2015 brachte Leben in die historische Innenstadt

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Der Wettergott meinte es gut mit den Heilsbronner Gewerbetreibenden, als diese am Sonntag, den 17. Mai wieder ihre Türen und Stände öffneten und alle einluden, sich von ihren Leistungen und Angeboten zu überzeugen. Bereits zum wiederholten Male fand die Gewerbeschau auch in diesem Jahr in der historischen Innenstadt statt und brachte Leben in das so beschauliche Städtchen. Es kamen viele Interessierte aus Nah und Fern, um gemütlich und ohne jeden Stress durch Heilsbronn zu schlendern. Zusätzlich zu den Gewerbetreibenden hatten sich ebenfalls viele Vereine bereit erklärt, ein anspruchsvolles Rahmenprogramm zu gestalten. Allen voran der Turnverein, der wieder mit den Fitness-Bikern am Marktplatz vertreten war und die Stadtkapelle, die für die musikalische Umrahmung sorgte. Auch die Kindertagesstätten und der Diakonieverein waren mit im Boot. Gemeindepfarrer Dr. Schindler organisierte eine Versteigerung, um Geld für den Umbau der Kindertagesstätten einzunehmen. Ganztägig waren ein Jongleur und Stelzenläufer in der Innenstadt unterwegs und beide unterhielt Jung und Alt. Erstmals wurden Kutschfahrten angeboten und vom Publikum gerne angenommen. Ansonsten war sicher für Jedermann etwas dabei. Angefangen von Autos verschiedener Hersteller über Gartengestaltung, Elektrotechnik, Computer, Schuhe, Stoffe, Farben, Schreibwaren, Spiele, Rasenmäher, Arbeitskleidung, Bücher, Wein und Sekt war alles geboten. Kinder konnten sich schminken lassen, nach Herzenslust basteln, Bungee-Trampolin springen und Rollenrutsche fahren. Der 1. Vorsitzende des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden, Rudolf Eger, zeigte sich mit dem Verlauf der Gewerbeschau 2015 überaus zufrieden; die Mitwirkenden hätten durch ihr aktives Handeln den Wirtschaftsstandort Heilsbronn gestärkt. Außerdem bedankte er sich bei Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer und den Mitarbeitern der Stadtwerke und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit.

Text: Martina Schinnagel /
Fotos: Harald Schneider

www.kfz-teile-EGER.de
Gutenbergstr. 22-2
Industriegebiet Ost
91560 Heilsbronn
Tel.: 09872/95 48 33
Fax: 09872/95 48 34

HÖRGERÄTE
Hoffmann & Wudtke Ansbach GmbH
MEISTERBETRIEB
Am Postberg 1, D-91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 - 95890, www.hoergeraete-huw.de

KARL WAGNER
Heizungs- und Sanitärtechnik
Inhaber Martin Wagner
Talstr. 12 · Weißenbronn
91560 Heilsbronn
Tel.: 09872/93442 · Fax: 09872/7730
e-mail: metall-heizung-wagner@t-online.de

FLIESENFACHGESCHÄFT
RALF SCHMITT
Industriestr. 4 · 91560 Heilsbronn
www.fliesen-schmitt-heilsbronn.de
Telefon 09872/5315

HELE
Workwear-Shop
Arbeitsschutz-, Berufskleidung und mehr…
info@hele.de · www.hele.de
Gewerbegebiet Ost/ Gutenbergstr. 16 · 91560 Heilsbronn

LUST AUF® SCHÖNE SCHUHE
Wir bedanken uns für Ihren Besuch!
SCHUHHAUS LEHR
Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens
Hauptstr. 26 - 91560 Heilsbronn - Tel. 09872 - 1288

Gewerbeschau Heilsbronn

Rückblick

Heilsbronn AKTIV

Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn sang bei der Gewerbeschau

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Auch dieses Jahr hat der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ wieder die Gewerbeschau der Heilsbronner Gewerbetreibenden mit verschiedenen Liedern unterstützt. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden den Besuchern vor dem Vereinslokal Gasthaus „Zum Löwen“ am Marktplatz einige Lieder aus dem Repertoire des Chores zum Besten gegeben. Die Liederfreunde würden sich sehr freuen, wenn sich durch den Auftritt des Chores bei der Gewerbeschau vielleicht der eine oder andere mögliche Liederfreund zu einer „Schnupperstunde“ bei einer unseren Singstunden „durchringen“ könnte und sich auch von den vielfältigen Aktivitäten über das Jahr hinweg überzeugen ließe. Neben den unterschiedlichen Auftritten in unserer Klosterstadt sowie den Nachbargemeinden kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Singstunden finden jeweils montags um 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zum Löwen“ am Marktplatz in Heilsbronn statt.
Weitere Informationen auch im Internet unter www.liederfreunde.de. Wir freuen uns auf jeden neuen Sänger, denn „Wo man singt da lass Dich ruhig nieder, denn böse Menschen singen keine Lieder.

Foto: V. Mayer

91560 Heilsbronn, Hautpstraße 28
Tel.: 09872/59 04, Fax: 09872/71 38
optik bauer
www.bauer-optik.de

JOSEF SCHERBAUM GmbH
Heizungsbau - Bauspenglerei - Sanitär
- Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- Holzheizungen
- Pelletsanlagen
- Kundendienst

Industriestraße 9
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/73 82
Telefax 09872/58 15
E-mail: j.scherbaum@t-online.de

Martin Seewald
Garten- und Landschaftsbau
Seitendorf 1a • 91560 Heilsbronn
Tel. 09872-1479 • Mobil: 0172-9805035
Mail: seewaldmartin@aol.com

ELEKTRO MEYER
- Installation
- Photovoltaik
- Kundendienst
- Kommunikation

91580 Großhaslach
Am Wasen 1 · Tel.: 0 98 72/86 08

HOLZBAU LAUCHS
Göddeldorf 15 - 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 5605 - Fax 09872 5652
www.holzbau-lauchs.de

Sanitätshaus
KÜFFNER
Rehatechnik • Rollstuhlcenter
Bahnhofstr. 28 • 91560 Heilsbronn
Tel.: 09872-8700 • www.kueffner-reha.de

Gewerbeschau Heilsbronn

Rückblick

Heilsbronn AKTIV

BRK Heilsbronn präsentierte sich auf der Gewerbeschau

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Im Rahmen der Heilsbronner Gewerbeschau Mitte Mai präsentierte auch die BRK Bereitschaft Heilsbronn ihr Leistungsspektrum der Öffentlichkeit. Zu sehen gab es unter anderem das Fahrzeug der Schnelleinsatzgruppe inkl. Anhänger und dazugehörigem Material. Beispielsweise hatten die Besucher die Möglichkeit, einen Notfallrucksack nicht nur anzuschauen, sondern das darin enthaltene Material auch auszuprobieren. Reger Andrang herrschte auch beim kostenlosen Blutdruckmessen. Beide Aktionen luden natürlich zum ein oder anderen Gespräch über die vielfältigen Aktivitäten der BRK Bereitschaft Heilsbronn ein. Der Höhepunkt war eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Heilsbronn, bei der eine „leicht Verletzte“ und ein „Schwerverletzter“ - die von Bereitschaftsmitgliedern gemimt wurden - aus einem Fahrzeug gerettet werden mussten. Diese Übung war wieder einmal ein Beweis für die sehr gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit der Heilsbronner Rettungskräfte. Des Weiteren sorgte die BRK Bereitschaft Heilsbronn noch für die sanitätsdienstliche Absicherung der Gewerbeschau und stellte außerdem ein Fahrzeug für Notfälle im Heilsbronner Stadtgebiet

(sog. Helfer vor Ort) samt Besatzung. Zeitgleich fand in Ansbach der Tag der offenen Tür im Kreisverband des BRK statt. Auch hier waren die Helfer der BRK Bereitschaft in den Bereichen Verpflegung und Breitenausbildung mit dabei und halfen tatkräftig mit. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern unserer Ausstellung und Übung bedanken. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Heilsbronner Helfern, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Zusätzlich gilt unser Dank noch der Freiwilligen Feuerwehr Heilsbronn für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und der Autoverwertung Eger, die uns freundlicherweise das Fahrzeug für die Übung zur Verfügung gestellt hat. *Foto: Privat*

Hirschmann & Zucker
Elektrosysteme
Elektromeisterbetrieb Mobil: (0170) 2 37 63 52
Rangaustr. 1 • 91560 Heilsbronn
www.h-z-elektrosysteme.de

Vertragshändler
FEY AUTOMOBILE
91560 Heilsbronn
Gutenbergstraße 14 · Industriegebiet Ost
Tel. 09872/97210
www.feyl-automobile.de

Bößenecker
Martin Bößenecker, Heilsbronner Straße 12
91560 Heilsbronn / Weißenbronn
Tel.: 09872 / 95 7 48 48
Mobil: 0160 / 44 13 32 0

Fahrrad - Schmiede
Wagner - Heilsbronn
91560 Heilsbronn • Marktplatz 11
Telefon 09872/7113 • Fax: 953108
www.fahrrad-schmiede-wagner.com

EBERT
MALERWERKSTÄTTE
FARBENHAUS
Hermann EBERT Malerwerkstätte
Weiherstraße 7 | 91560 Heilsbronn
www.maler-ebert.com
Telefon 0 98 72 / 25 01
Telefax 0 98 72 / 68 40
e-Mail h.ebert@maler-ebert.com

Heike´s Kaffeestübchen
Marktplatz 3
91560 Heilsbronn
Telefon 09872/9760603
www.heikes-kaffeestuebchen.de

„Komm, bau´ ein Haus...“

Blick hinter die Kulissen des Therese-Stählin-Heimes

NEUENDETTELSAU
Das Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau war auch heuer wieder ein Fest der Superlative. Neben einem dicht gedrängten Tages- und Rahmenprogramm mit allerlei Informationen gab es auch Highlights, die vorzugsweise von etwas älteren Besuchern angenommen wurden. Dazu gehörte das Besichtigungsprogramm „Komm, bau´ ein Haus...“ im Therese-Stählin-Heim, das Heimleiter Friedrich Rohm ausführte. Ein Blick hinter die Kulissen zeigte den Alltag der Bewohner auf und wie diese ihren selbstständigen Tagesablauf bei gebotener Sicherheit durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen verleben. Ferner führte der Weg weiter zu verschiedenen Räumlichkeiten, wie zu Orten der Begegnung, zum Bewegungsbad und Brunnenhof, der bei musikalischen Auftritten oder Sommerfesten gern als beliebter Treffpunkt dient. Um jedoch einen gewissen Anreiz zu schaffen, die Besucher auf diesen Rundgang mit Blick hinter die Kulissen neugierig zu machen, waren zuvor Gewinnchancen ausgeschrieben worden. Einen Fragebogen zum Thema „Leben im Alter“ galt es zu beantworten. Den ersten Preis, ein Kaffee-Torten-Gedeck für zwei Personen im Wohnpark der Diakonie, gewann Pfarrer i. R. Walter Dummert zusammen mit seiner Ehefrau. Außerdem herrschte am Tag des Jahresfestes im Gemeinschaftsraum „Kaffeehausatmosphäre“, bei der es verschiedene Kaffee-Variationen sowie Kuchen und Torten in reichlicher Auswahl zu genießen gab, die kaum zu überbieten waren. Den Besuchern und Gästen ist längst bekannt, dass die „Bäckerinnen“ im Therese-Stählin-Heim immer wieder neue Torten-Variationen anbieten, die wohl ihresgleichen suchen. Im Gemeinschaftsraum war zudem ein liebevoll aufgebauter Basar eingerichtet, bei dem man neben allerlei Utensilien auch Bücher, Schallplatten und Kleinzeug wie Nippes, Deko-Artikel sowie mancherlei Schmückendes, äußerst kostengünstig erwerben konnte.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Schützen holten Könige ab - Zug führte durch den Hauptort Merkendorf

(v.l.) Schülerkönig Sebastian Ammon, Jugendkönig Jannik Brückner, Schützenmeister Harald Beyer

MERKENDORF
Mit weit hörbarer Musik der Stadtkapelle Wolframs-Eschenbach holte der Schützenverein Merkendorf seine Könige von zu Hause ab. Der Zug bewegte sich durch den Hauptort Merkendorf. An zwei Orten wurde Halt gemacht, um jeweils zwei der vier Hoheiten mit Essen und Trinken in geselliger Runde zu feiern. Nach diesen Stopps in der Siedlung ging es ins Schützenhaus in die Vorstadt zum Ausklang des Abends. Schützenmeister Harald Beyer zeigte sich über die guten Leistungen der Schützenkönige erfreut.
Schülerkönig wurde in diesem Jahr Sebastian Ammon aus Merkendorf und Jugendkönig Jannik Brückner aus Neuses. Gewehrkönigin 2015 ist Karin Beyer aus Merkendorf. Und Pistolenkönig darf sich in diesem Jahr Martin Brunner aus Heglau nennen.

Text + Foto: Daniel Ammon

Wir suchen Ihren OPEL
Ankauf von gebrauchten Opel zu fairen Preisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Solarstrom ROTH
grüne Produkte ...und mehr
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
www.solarstrom-roth.de
Sonder-Rabatte! bis 13.06.2015
Waschmaschinen, Wäschetrockner...
Für jeden das Passende!
Tel.: 09874 / 50 450-0
• Große Auswahl • Kundendienstservice
• Parkplätze direkt vor dem Laden

Erfüllter Traum: Hochmodernes Löschfahrzeug für die Lichtenauer Feuerwehr

LICHTENAU
„Sowas erlebt man nur einmal im Leben!“ freut sich Monika Haspel, eine von drei aktiven Feuerwehrfrauen in Lichtenau und immerhin seit 30 Jahren dabei. Und auch Kommandant Alfred Popp ist die Freude über das neue „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug“ deutlich anzumerken: „Mit dem HLF 20 ist ein nötiger Traum in Erfüllung gegangen, damit wir den Dienst am Nächsten mit modernster Technik erfüllen können!“ Zur offiziellen Übergabe erinnerte Bürgermeister Uwe Reißmann an den ersten Antrag der FFW im Jahr 2006, als noch sein Vorgänger Andreas Wattenbach im Amt und das bisherige Löschfahrzeug bereits seit 23 Jahren im Einsatz gewesen war. Die Gesamtkosten von 341.000 Euro teilen sich auf in die Förderung des Freistaats in Höhe von 104.500 Euro und den Anteil der Marktgemeinde von 236.500 Euro. Kritik übte Reißmann an der fehlenden Förderung durch den Bund, obwohl die Feuerwehr häufig zu Unfällen an die Bundesautobahn gerufen und dort kostbare Hilfe leisten würde. Dass auch der Landkreis sich nicht an den Kosten beteilige, begründete Landrat Dr. Jürgen Ludwig in seinem Grußwort mit der Verantwortung des Landkreises für überörtliche Einsätze etwa des Gefahrgutzugs in Schnelldorf oder der UG-ÖEL (Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung) in Herrieden, die den örtlichen Wehren bei Großschadensereignissen zur Seite stehen. Dass die Anforderungen an die Feuerwehr stark gestiegen sind, betonte Kreisbrandrat Thomas Müller. Die hochmoderne Technik sei notwendig, um anderen helfen zu können „und nicht, um ein schönes rotes Auto zu haben!“ Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sie sich auch als Motivationsschub für den zu gewinnenden Nachwuchs erweisen könne. Grüße und gute Wünsche gab es auch von den Nachbarwehren aus Neuendettelsau und Sachsen, die zu dem Ereignis gekommen waren. Mit Blaulicht wurde das neue HLF 20 dann aus der Garage gefahren und von Pater Bernhard Fleckenstein und Pfarrer Claus Ebeling in einer kleinen Andacht gesegnet. Da die Feuerwehr ja immer viel Wasser brauche, habe er extra etwas mehr Weihwasser mitgebracht, erklärte der Pater humorvoll. Pfarrer Ebeling erinnerte daran, dass beide Geistliche im Ernstfall immer für eine Notfallseelsorge zur Verfügung stünden. Michael Schöner von der Firma Rosenbauer in Leonding übergab anschließend den Fahrzeugschlüssel symbolisch an den Auftraggeber, Bürgermeister Uwe Reißmann, der ihn umgehend an Kommandant Alfred Popp weiterreichte. Auf den Fotos zu sehen sind Kommandant Alfred Popp, Bürgermeister Uwe Reißmann und Michael Schöner sowie Feuerwehrfrau Monika Haspel.

Text + Fotos: Susanne Hassen

AWO Heilsbronn besuchte das Seenland

Weiterer Ausflug am 13. Juni

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
An einem schönen Samstag im Mai startete die AWO zum diesjährigen Muttertagsausflug an den Brombachsee. Das erste Ziel war die Mandles Mühle in Pleinfeld, in der wir uns einen Film über die Entstehung der drei Seen (Altmühlsee, Rothsee und Brombachsee) ansehen konnten. Im weiteren Verlauf berichtete uns ein Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes im Infozentrum bei einer kurzen Führung wichtige Fakten und Interessantes über den Staudamm am Brombachsee und die Wasserspeicherung für den trockeneren Norden Bayerns. Im Anschluss ging‘s nach Ramsberg zum Mittagessen. Nach dem guten Essen begaben wir uns zum Anlegesteg in Ramsberg, wo wir in den Trimaran einstiegen und eine Rundfahrt unternahmen. Auch Sie können einen schönen Ausflug mit der AWO erleben, denn schon am 13. Juni ist es wieder soweit: Die AWO Heilsbronn fährt für Jung und Alt um 07:30 Uhr ab Badparkplatz nach Tripsdrill.

Foto: Christiane Kasper

Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG

HEILSBRONN
Mit einem ganz besonderen Auftakt begann die diesjährige Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG in der Hohenzollernhalle. Aufsichtsratsvorsitzender Erwin Christofori sandte einen herzlichen Gruß an das älteste Mitglied der Genossenschaft, den 98-jährigen Karl Dunz. Leider konnte er am Abend nicht anwesend sein; auf dem Titel des aktuellen Geschäftsberichts ist er aber zusammen mit dem jüngsten Mitglied, der sechs Monate alten Annemarie Bößenecker zu sehen. 88 der von den insgesamt 10395 (Stand Dezember 2014) Genossenschaftsmitgliedern gewählten Vertreter waren der Einladung zur Jahresversammlung gefolgt und ließen sich von Vorstandsmitglied Uwe Frenzel über das Geschäftsjahr und den Jahresabschluss 2014 berichten. Auf der Tagesordnung standen des weiteren Bericht und Neuwahlen des Aufsichtsrates sowie eine Abstimmung über die Fusion mit der Raiffeisenbank Dietenhofen. In seinem Bericht kritisierte Frenzel die aktuelle Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank, die weder Investitionstätigkeit ankurbeln noch den Banken nützen, dafür aber für den Sparer „eine stille Enteignung“ bringen würde. Als „viel erfreulicheres Thema“ bezeichnete der Vorstandsvorsitzende die Zahlen der Raiffeisenbank. Erneut gewachsen – von 292 auf 298 Mio Euro - ist die Bilanzsumme. Grund dafür war ein erneuter Anstieg der Kundeneinlagen um 2,7 % von 205 auf 211 Mio Euro. Der detaillierte Geschäftsbericht 2014 steht unter www.rb-windsbach.de auch zum Download bereit. Für den Aufsichtsrat berichtete dessen Vorsitzender Erwin Christofori. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Versammlung einstimmig (bei 2 bzw. 1 Enthaltungen) entlastet. Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Erwin Christofori und Karl Täufer wiedergewählt. Für die nach 25 bzw. 20 Jahren ausscheidenden Herbert Bär und Hans Fries wurden neu gewählt Felix Fröhlich und Rainer Kleinöder. Mit 85 Ja-Stimmen der anwesenden 88 Vertreter stimmte die Versammlung in geheimer Wahl deutlich für die Fusion mit der Raiffeisenbank Dietenhofen. Als professionelle Wahlhelfer betätigten sich dabei fünf Geschäftsstellenleiter. Mit der Fusion kommen weitere 1519 Mitglieder hinzu. Martin Käß er aus Dietenhofen gehört ab dem Zeitpunkt der Fusion dem gemeinsamen Vorstand mit an. Als weitere Aufsichtsratsmitglieder wurden hinzugewählt Heinz Henninger, Dieter Scheuenstuhl und Reinhard Zehelein. Zum Abschluss der Versammlung gab es mit „Best of Lizzy“ eine Runde Kabarett mit Lizzy Aumeier.

Text + Foto: Susanne Hassen

Cathrin Singer Zweite beim Bezirksranglistenturnier

NEUENDETTELSAU / WILHERMSDORF (Eig. Ber.)
Beim Tischtennis-Bezirksranglistenturnier in Wilhermsdorf gelang Catrin Singer vom TSC Neuendettelsau eine große Überraschung. Als jüngste Teilnehmerin bei den Schülerinnen B spielte sie hervorragend. In der Vorrunde hatte sie es mit sechs Gegnerinnen zu tun. Sie gewann vier Spiele souverän, nur gegen Tanja Burk, SC 04 Schwabach und Amelie Grauer vom ASV Möhrendorf ging es über die volle Distanz von fünf Sätzen. Mit 6:0 Spielen zog Cathrin damit in die Endrunde ein. Auch dort gewann sie ihre Spiele relativ überzeugend, nur gegen die spätere Siegerin Jasmin Wittke vom TSV Kornburg unterlag sie deutlich mit 3:0. Doch mit insgesamt 12:1 Siegen wurde Cathrin Zweite und verpasste damit nur knapp die Qualifikation für das Landesbereichsranglistenturnier in Wackersdorf, denn nur der 1. Platz berechtigt dort zur Teilnahme. Herzlichen Glückwusch zum Erfolg!

Foto: Jürgen Hönig

VEITSKERWA
21 JUNI 2015

Winner Beton
Transportbetonwerk
Betonförderdienst
Werk Bertholdsdorf
91575 Windsbach
Tel. 09871-679380 Fax 09871- 6793833

SCHNEIDER
Bauelemente Bau GmbH & Co. KG
91575 Veitsaurach D2, Telefon 09871/408, Fax 09871/1020
• Aluminium, Kunststoff
• Fenster, Dachfenster
• Haustüren • Überdachungen
• Terrassendächer
• Rollläden, Insektenschutz
• Komplettmontage
Besuchen Sie unsere Ausstellung !

Auf geht`s zum Windsbacher Stadtfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

am 13. und 14. Juni 2015 feiern wir unser Windsbacher Stadtfest in der Hauptstraße, zu dem ich Sie alle recht herzlich Willkommen heiße. Die Vorbereitungen des Stadtfestes laufen derzeit auf Hochtouren und es zeichnet sich ein tolles Fest entsprechend dem Motto: "Windsbach in seiner ganzen Vielfalt", ab. Besonders freut es mich, dass sich viele Windsbacher Vereine bereit erklärt haben, den kulinarischen Bereich des Festes abzudecken.

Den Auftakt zum diesjährigen Stadtfest bildet ein Seniorennachmittag am Samstag, zu dem Senioren ab dem 65. Lebensjahr zu ein Paar Bratwürsten mit Kraut und einem Freigetränk eingeladen werden. Dazu sorgen die „Blue Starlights" für zünftige Unterhaltung. Nach dem Bieranstich um 18.00 Uhr bringen „Die Wilderer" die Innenstadt bis 24.00 Uhr in Schwung.

Der Sonntag beginnt mit Frühschoppen und Weißwurstfrühstück unter der musikalischen Begleitung der „E-Werk-Musikanten" um 11.00 Uhr. Dies ist sogleich der Startschuss für den Kindertrödelmarkt in der Innenstadt. Um 13.00 Uhr öffnet das Beßn-Haus, das Cafe im Stadtturm und die Musikschule im Rentamtkeller ihre Pforten. Gute Stimmung bringt am Sonntag ab 16.00 Uhr die Stimmungsband „Route 66".
Die Auftritte finden abwechselnd auf der Bühne vor dem Rathaus sowie der Bühne oberhalb des historischen Brunnens in der Hauptstraße statt.

Natürlich bietet das Stadtfest auch ein umfangreiches Kinderprogramm, sodass sich auch unsere Kleinen am Stadtfest wohlfühlen werden. So versprechen bspw. eine Kletterwand des DAV Abenberg am Rathaus sowie am Sonntag der Kindertrödelmarkt und die Auftritte von vielen Windsbacher Einrichtungen viel Kurzweil.
Es freut mich sehr, dass auch eine Vielzahl von Windsbacher Künstlerinnen und Künstlern ihre Kunstwerke an beiden Tagen des Stadtfestes ausstellen. So können Sie im Bürgersaal und Foyer des Rentamts und am Burggarten Steinmetzarbeiten, Bilder, Töpfersachen und weitere Kunstwerke bewundern. Zudem können Sie das Korbflechten und das Klöppeln live miterleben.

Ich darf mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Festausschusses für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken, das Windsbacher Stadtfest 2015 mitzugestalten. Ebenso danke ich den vielen Windsbacher Vereinen, die dafür sorgen, dass wir ein schönes Wochenende in unserer schönen und lebendigen Innenstadt feiern können.

Ich wünsche Ihnen abwechslungsreiche und unbeschwerte Stunden auf unserem Stadtfest!

Ihr Matthias Seitz
1. Bürgermeister

Stadtfest Programm

Samstag

15.00 Uhr	Öffnung der Verkaufsstände
ab 16.00 Uhr	Seniorennachmittag Band: **Blue Starlights** **Outdoor-Klettern** für Jugendliche an der Kletterwand
18.00 Uhr	**Bieranstich**
16.00 – 19.00 Uhr	**Ausstellung** der Windsbacher Künstler im Rentamt und Burggarten
ab 19.00 Uhr	Stimmungsabend Band: **Die Wilderer**
24.00 Uhr	Ende der Musikdarbietungen
01.00 Uhr	Ausklang des ersten Abends

Sonntag

ab 11.00 Uhr	**Frühschoppen** mit Weißwurstfrühstück Band: **E-Werk-Musikanten** **Outdoor-Klettern** für Jugendliche an der **Kletterwand** **Kinderflohmarkt, Kinderschminken** und vieles mehr
12.00 – 18.00 Uhr	**Ausstellung** der Windsbacher Künstler im Rentamt und Burggarten
ab 13.00 Uhr	**Wiener Kaffeehaus mit Live-Musik** im Rentamtkeller **Sonderausstellung** im Beßn-Haus „Windsbach im Bild" **Stadtturmbesichtigung** mit Kaffee und Kuchen
ab 13.30 Uhr	Buntes Kinder-und Bühnenprogramm: **Hip-Hop** und **Zumba** der SK - Danceworld **Hip-Hop** und **Ballett-**Aufführung der Praxis für Ergotherapie **Marching Band** der Musikschule **Kindertanzaufführung** der Kita-Kinder **Auftritt der Männerstimmen** des Windsbacher Knabenchors
ab 16.00 Uhr	Stimmungsmusik Band: **Route 66**
21.00 Uhr	Festausklang

13. & 14. Juni 2015

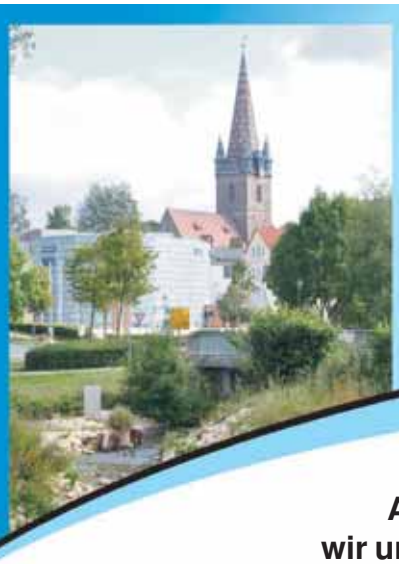
Wir sind dabei:

MGV Eintracht:	Schnaps, Cocktails, Sekt und Mix-Getränke
TSV 1892:	Weizen, Bier, Radler, Limo und alkoholfreie Getränke
MC Windsbach:	Vereinsvorstellung, Weißwurstfrühstück, Wienerle
DJK Veitsaurach:	Bratwürste, Steak
SPD / Grüne:	Rotwein, Weißwein
Stammtisch Lok-Halter:	Pommes, Popcorn
Kohlschütter´s Gaumenfreuden:	Schnitzelsandwich, Burger
Städt. Kita:	Schokofrüchte
Kleintierzüchterverein:	Rollbraten mit Kartoffelsalat und Salaten
Junge Union Windsbach:	Frucht-Smoothies
Pizza Venezia:	Pizza, Sluhs-Eis
HSG Windsbach:	Käsebrot, Schmalzbrot, Rettich
Sangria-Team:	Sangria
Gesangverein 1837:	Fisch- und Lachssemmeln
Konditorei Helmreich:	Bier, Cocktail, Kaffee, Longdrinks, Kuchen, Eis, Gebäck
Landfrauen:	Kaffee, Kuchen, Küchle, Schneeballen, Torten, Erdbeerkuchen
Städt. u. Evang. Kita:	Kinderflohmarkt, Kinderschminken, Selbstgebasteltes.....
Sprachcafè:	Informationsstand
Bürger für Bürger:	Informationsstand

Barbetrieb
im Innenhof der neuen Häuser

Einladung zum Kinderflohmarkt

Am Sonntag, 14.06.2015 zum Stadtfest laden wir ein, ein großer Kinderflohmarkt soll dort sein! Verkauft Spielzeug, Bücher und bunte Sachen, so könnt ihr anderen Kindern viel Freude machen. Hast du Lust? Machst du mit? Melde dich im Kiga, das ist der Hit! Anmeldung in allen drei Kindertagestätten von Windsbach, Aurachstrolche Tel. 09871-657628 / Villa Kunterbunt Tel. 09871-657502 / Städt. Kita Tel. 09871-7416



KIRCHWEIH IN DIETENHOFEN

05. bis 10. Juni 2015

Am Wochenende vom 05. – 10. Juni 2015 feiern wir unser Dietenhofener Kirchweihfest mit Marktbetrieb.

Zahlreiche Händler und mehrere Fahrgeschäfte werden erwartet. Im Festzelt, das wieder vom TV 09 Dietenhofen betrieben wird, und in den Gasthäusern ist man auf zahlreichen Besuch gut vorbereitet.
Unsere Kirchweih hat schon immer einen besonderen Stellenwert und Reiz im Reigen der Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Darüber hinaus ist unsere Kirchweih - mit Marktbetrieb am Sonntag und Montag - auch bei den Bürgern unserer Nachbargemeinden beliebt.

Das Kirchweih-Programm 2015:

Freitag, 05. Juni 2015

20.00 Uhr	Bierprobe im Festzelt, Bieranstich durch 1. Bürgermeister Rainer Erdel Stimmungsmusik mit dem beliebten 1. Europa-Musikzug Dietenhofen im Festzelt
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern

Samstag, 06. Juni 2015

17.00 Uhr	Aufstellen des Kirchweihbaumes durch die Ortsburschen auf dem Rathausplatz
20.00 Uhr	Großer Stimmungsabend im Festzelt mit der bekannten Band „Saitenspinner“
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern

Sonntag, 07. Juni 2015

09 -17.00 Uhr	Kaninchen-Ausstellung in der Ausstellungshalle des Kaninchenzuchtvereins (Bahnhofstr. 11)
10.00 Uhr	Festgottesdienst in der St.-Andreas-Kirche
ab 11.00 Uhr	„Kirchweih rund um den Kirchturm“ im Kirchhof der evang. Kirche
11-18.00 Uhr	Sonderausstellung im Heimatmuseum „Dietenhofen vor 100 Jahren“
ganztags	Kirchweihmarkt
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern
ab 14.00 Uhr	Unterhaltungsmusik im Festzelt mit der Blaskapelle „Lichtenauer Musikanten“
ab 19.00 Uhr	Stimmungsabend mit den „Bressdlersgwaadschern“

Montag, 08. Juni 2015

vormittags	Frühschoppen in den Gasthäusern
ganztags	Kirchweihmarkt
ganztags	Kirchweihbetrieb in den Gasthäusern
22.00 Uhr	Abschlussfeuerwerk am Festplatz

Mittwoch, 10. Juni 2015

abends	„Kirchweih-Eingraben“ mit den Ortsburschen in Leonrod

10% Sensation zur Kirchweih !

10% Kirchweihrabatt

Bieten wir Ihnen auch am Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr

Mode & Bequemschuhhandel SCHUH

Herrenstr. 5 - 90599 Dietenhofen - Tel.: 09824 – 87 85

• zukunftsorientiert
• preisgünstig
• wertbeständig
• EnEV-Standard
• förderfähig nach KfW

exakt Wohnbau GmbH

seit über 35 Jahren IHR Partner am Bau

KfW-70 Effizienzhaus

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

• zuverlässig
• termingerecht
• individuell
• fachkompetent
• hochwertig

Klimaholzhaus® Massiv. Behaglich. Wertbeständig.

HOLZ BAU BRAUER GmbH LIGNO TREND ZIMMEREI & KLIMAHOLZHAUSBAUER

Wir planen und realisieren nach Ihren Wünschen

Holzhäuser | Sanierungen von A-Z | Zimmererarbeiten

Große Höhe 1 - 90599 Dietenhofen - Tel. 09824/241
www.holzbau-braeuer.de

Gewinnsparkunde der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG gewinnt BMW X3

Windsbach. Strahlende Gesichter gab es am 15.04.2015 bei einer Feier in der BMW Welt München, zu der auch der Hauptgewinner der November Auslosung 2014 der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG eingeladen war. Das Gewinnsparlos von Michael Braun aus Windsbach-Leipersloh hatte dabei mit dem BMW X3 einen großen Haupttreffer erzielt. Michael Braun wurde bei der Gewinnübergabe durch Ehegattin Luise und Sohn Dieter vertreten. Seitens der Raiffeisenbank begleitete sie das Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank, Markus Pfeiffer. Über 1,3 Millionen Mitglieder der Bayerischen Genossenschaftsbanken hoffen jedes Jahr auf ihr Glück. Neben attraktiven monatlichen Geldgewinnen bis zu 10.000,00, freuen sich die Gewinner auch über interessante Sonderverlosungungen in Form von Sachpreisen, wie PKWs, Reisen, Vespa-Roller, Apple Produkte und vieles mehr. Und - ganz nebenbei helfen Sie mit jedem Los, das Sie kaufen, Menschen in Not und unterstützen soziale Projekte und gemeinnützige Einrichtungen vor Ort.

v.l.n.r., Thomas Pohl, geschäftsführender Vorstand des VR Gewinnsparverein Bayern e.V., Sohn und Ehegattin des Gewinners, Markus Pfeiffer, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG

Posaunentöne und fernöstliche Klangschalen

Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau zog trotz Regens viele Besucher an

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Trotz des regnerischen Wetters kamen am 1. Mai zahlreiche Besucher, unter anderem aus Israel und Rumänien, zum 161. Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau. Besonders gefragt waren diesmal die Angebote unter festen Dächern. Die Predigt im Festgottesdienst hielt Dekan Klaus Schlicker aus Windsbach. Der Himmel scheine oft weit weg zu sein von den Krisen und Kriegen dieser Welt, aber auch von unserem Privatleben, sagte er: „Aber wir wollen mit Leidenschaft Leben gestalten, so dass es für alle lebenswert ist“. Bei der anschließenden Festversammlung meinte der Leiter der Diakonie Neuendettelsau, Rektor Prof. Dr. h. c. Hermann Schoenauer, Bildung sei in der Tradition Wilhelm Löhes bis heute eine der Triebfedern des Diakoniewerks. Bezirkstagspräsident Richard Bartsch erklärte, auch in den nächsten Jahren werde es Veränderungen geben, sowohl beim Wohnen für Menschen mit Behinderung als auch im Bereich Arbeit. Anschließend wurden über 60 Jubilare geehrt, die seit 25 oder 40 Jahren für die Diakonie Neuendettelsau tätig sind. Beim vielfältigen Rahmenprogramm konnten die Besucher die diakonischen Einrichtungen kennenlernen und selbst aktiv werden. Die Wilhelm-Löhe-Straße verwandelte sich zwar wieder in eine Fußgängerzone, aber die Informationsstände wurden wegen des regnerischen Wetters in das Besucherzentrum verlegt. Neu mit einbezogen wurde in diesem Jahr das „Haus der Stille“, wo unter anderem Fantasiereisen mit Klangschalen und Gong angeboten wurden. Auch die Schulen auf dem Löhe-Campus hatten abwechslungsreiche Angebote vorbereitet. So konnte man im Beruflichen Schulzentrum erfahren, warum eine Suppe aus frischen Zutaten viel besser ist als eine Tütensuppe.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Hoch her ging es bei der Mini-Playback-Show im Festzelt im Innenhof von Wohnen Neuendettelsau.

Haus der Zukunft und Wind aus dem Föhn: Energiewende spielerisch erfahrbar gemacht

DIETENHOFEN
Zwei besondere Doppelstunden sind das für die sechste Klasse der Mittelschule Dietenhofen: Der Föhn in der Hand einer Schülerin treibt ein kleines grünes Rädchen an, das auf einer mit Glasmurmeln gefüllten Flasche steckt. Ihre Klassenkameradin beobachtet ein kleines Messgerät, das sie vorher mit Hilfe von sogenannten Krokodilklemmen mit dem „Windrad“ verbunden hat, und notiert, wie viel Strom da gerade erzeugt wird und ob die Messwerte schwanken, wenn der Wind sich verändert. Am Nebentisch blubbert es im Wassertank eines Spielzeugautos, das durch Wasserstoff angetrieben seine Runden entlang der Tischkanten dreht. Zwei Mitschüler schauen fasziniert auf das Ergebnis ihrer Forschungstätigkeit: Soeben haben sie gelernt, wie Strom in Gasform gespeichert werden kann. Sogar Blinklichter werden damit aktiviert. An weiteren Tischen wird am Modell „Haus der Zukunft“ erforscht, wie Stromerzeugung, Warmwasserbereitung und Elektromobilität intelligent miteinander funktionieren können. Und das Modell eines Pumpspeicherkraftwerks mitten im Raum regt gleich einen ganzen Pulk Schülerinnen und Schüler an, gemeinsam die Stromgewinnung aus dem Wasserfluss zu beobachten und zu steuern. Physiklehrer Michael Peiker sieht sich heute mal in der Rolle des aufmerksamen Beobachters – schließlich kennt er seine Schülerinnen und Schüler ziemlich genau – während Doris Schäfer von der Deutschen Umwelt-Aktion mit den Kindern diskutiert und ihnen den theoretischen Hintergrund für die praktischen Übungen an mehreren Stationen vermittelt sowie die Praxisanleitungen gibt. Heimspiel auch für den mit Energiethemen vertrauten Bürgermeister Rainer Erdel, der sich die Sache heute mal aus der Sicht seiner jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger anschaut. Organisiert hat das Ganze Markus Prokopczuk, bei der N-ERGIE in Nürnberg zuständig für „Kommunale Kunden“. Unter dem Namen „N-ERGIE Schulinformation“ bietet das Unternehmen seit einigen Jahren Schulen in der Region praktische Lernmodule zu verwandten Themen an. Waren es bisher vor allem Grundschulen, hat man jetzt die 5. und 6. Klassen der Mittelschulen in den Blick genommen. So findet in

diesem Mai an verschiedenen Schulen in der Region ein zwei- bis sechsstündiger Unterricht zum Thema „Herausforderungen der Energiewende“ statt. Auf dem Foto präsentieren Bürgermeister Rainer Erdel, Physiklehrer Michael Peiker, Umweltreferentin Doris Schäfer und Organisator Markus Prokopczuk das kleine Pumpspeicherkraftwerk. Die jungen Hauptpersonen, die leider nicht fotografiert werden durften, agieren derweil begeistert weiter an dem Thema ihrer eigenen Zukunft, der Energiewende.

Text + Foto: Susanne Hassen

Originelle Sonderausstellung beim Museumsverein Lichtenau

Sammeln - Eine Leidenschaft!

LICHTENAU
Briefmarken, Münzen oder Bierkrüge sind die beliebtesten und gängigsten Sammelobjekte der Deutschen. Aber kennen Sie jemanden, der leidenschaftlich Enterhaken und Scheren sammelt? Stefan und Reiner Heller vom Museumsverein Lichtenau widmeten genau diesem faszinierenden Thema eine Sonderausstellung in den Räumlichkeiten des Oberen Torhauses am Lichtenauer Marktplatz. Leider konnte die Ausstellung nur an einem einzigen Sonntag im Mai stattfinden, denn die Besitzer der Sammlungen konnten ihre Schätze wirklich nur einen Tag entbehren. Im Rahmen des Internationalen Museumstages am 17. Mai freuten sich die Lichtenauer Museumsgäste bei schönem Wetter über Kaffee und Kuchen im Außenbereich, während innen viel geschmunzelt wurde. Denn nicht nur Kerzenständer, Ferngläser, Muscheln oder Streichholzbriefchen sammeln die Lichtenauer, auch Autotelefone, Schiffskompasse, Türstopper und sperrige Enterhaken finden ihre Liebhaber. Besonders kuschelig: Eine Stofftiersammlung mit Reineke Fuchs in allen Größen! Bleibt zu hoffen, dass der Museumsverein die Sammelleidenschaft nochmals zum Thema macht und den Leihgebern dann ein paar Tage mehr Ausstellungszeit abringen kann…

K W / Fotos: Haberzettl

VR-ImmoService GmbH

Wer verkauft sein Haus?

Wir suchen für einen Bankkunden **ein Einfamilienhaus** in Lichtenau **200.000,- €**, sowie **ein Einfamilienhaus** in Petersaurach **bis 200.000,- €.**

Bitte rufen Sie uns an. Gerhard Blank, 0981-48744810

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken Gewerbebank

Erstkommunion in Neuendettelsau - 13 Kinder erstmals am Tisch des Herrn

NEUENDETTELSAU / SACHSEN-LICHTENAU

13 Mädchen und Jungen aus den Pfarreien Neuendettelsau und Sachsen-Lichtenau durften anlässlich ihrer Erstkommunion erstmals an den Tisch des Herrn treten. Im Gotteshaus St. Franziskus in Neuendettelsau hatten sich die Familien mit ihren Verwandten und Bekannten versammelt, um den großen Tag, die Aufnahme der Kinder in die Pfarrgemeinde, feierlich zu begehen. Pfarrer Wolfgang Hörl aus Neuendettelsau sowie der Kaplan von Sachsen-Lichtenau, Pater Bernhard Fleckenstein, zelebrierten das Hochamt und der Chor „Sono Francesco“ umrahmte mit Gesang und Musik dieses große Fest. In zwölf Weggottesdiensten hatten sich die Kinder auf den Tag ihrer Erstkommunion vorbereitet und vor jeder einzelnen Eucharistiefeier das Kommunionversprechen geleistet. In seiner Predigt ging Pfarrer Hörl auf das Evangelium mit dem Weinstock ein, und auf Jesu Wort: „Bittet, so wird euch gegeben“. Jesus ist unser Freund, wir dürfen zu ihm kommen so wie wir sind. „Wer teilt – gewinnt“ war das Leitwort der Erstkommunion 2015, das im Mittelpunkt der Feier stand, während die Kinder erstmals Jesus in Brotgestalt empfangen durften. Zuvor jedoch erfolgten die Erneuerung des Taufversprechens und die Austeilung des Taufwassers an die versammelte Pfarrgemeinde. Die Erstkommunionkinder waren in die Feier des Gottesdienstes mit einbezogen, brachten Gaben sowie Brot und Wein an den Altar, und sprachen nach der Kommunion ihr ganz persönliches Dankgebet. Am Nachmittag versammelten sich die Kommunionkinder in der Lichtenauer Kirche St. Johannes zu einer Dankandacht.

Text/Foto: Klemens Hoppe

Leistungsabzeichen und Ehrung

Erfolgreich die Prüfung bestanden – Auszeichnung von Günter Kleemann

MERKENDORF

Die Freiwillige Feuerwehr (FFW) ist unersetzbar bei Unfällen und leistet bei der Rettung wertvolle Hilfe. Die Handgriffe müssen dabei sitzen. So unterzogen sich nach intensivem Training 22 Feuerwehrmänner und –frauen der FFW Merkendorf der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“. Die Kommandanten Werner Rück und Erich Herrmann bereiteten die Feuerwehrler vor. Die Prüfung nahmen Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer aus Dietenhofen, sowie die Kreisbrandmeister Bernd Wimmer aus Heilsbronn und Alfred Popp aus Lichtenau ab. Sie überprüften bei den in drei Gruppen angetretenen Prüflingen zuerst die blinde Zuordnung der Beladung des Feuerwehrfahrzeuges. Anschließend mussten sie eine verunfallte Person aus ihrem Wagen bergen. Die Ausleuchtung der Unfallstelle, die Verkehrsabsicherung und die Erstversorgung des Verunglückten war Teil der Leistungsprüfung. Das Auto musste von den FFWlern gegen Brand gesichert werden. Zudem wurden Spreizer und Schneidgerät angewendet. Das Bereitlegen der Einsatzmittel zur Rettung des Unfallopfers überprüften die Schiedsrichter ebenso. Das saubere Arbeiten und die Schnelligkeit zählten beim praktischen Teil der Prüfung.

Alle angetretenen Feuerwehler bestanden die Leistungsprüfung. Die Abzeichen erhielten Christoph Assenbaum, Sebastian Beyhl, Laura Kistner, Christian Koch, Rene Meinel, Patrik Noll, Florian Rück, Jan Schmidt (alle Bronze), Horst Brückner, Marcel Hiltner (beide Silber), Moritz Beyhl, Matthias Kleemann, Heiko Schletterer (alle Gold) Anita Eischer, Andreas Kistner, Peter Köpplinger, Christoph Winkler (alle Gold-Blau), Georg Barth, Andreas Kleemann, Jens Meinel, Ted Tomczyk (alle Gold-Grün) und Klaus Heidingsfelder (Gold-Rot, Endstufe). Die Glückwünsche der Stadt Merkendorf überbrachte Bürgermeister Hans Popp. Er ehrte zusammen mit Kommandant Werner Rück und Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer Günter Kleemann. Er ist seit 40 Jahren bei den Merkendorfer Brandschützern. Die Ehrung wurde nachgeholt, da Kleemann beim Kameradschaftsabend Anfang März verhindert war. Bürgermeister Popp überreichte ihm ein Buchpräsent. Anschließend ging es zum geselligen Ausklang ins Feuerwehrgerätehaus.

Text + Foto: Daniel Ammon

Traumberuf Landwirt?!

Landwirtschaftliche Fachschulen aus Triesdorf zu Gast an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)

Mitte März waren Studierende der Höheren Landbauschule und der Technikerschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landbau Triesdorf sowie ihre Lehrerin Michaela Buli zu Gast an der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach. Vor den Schülern der dies- sowie nächstjährigen Abschlussklassen referierten sie über Berufsbilder im landwirtschaftlichen Bereich, „Grüne Berufe“ sowie Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im ökologischen Arbeitsumfeld. Die Referenten konnten kenntnisreich und mit viel persönlicher Erfahrung unterschiedliche Perspektiven in der Landwirtschaft für die kommenden Absolventen aufzeigen, was von diesen interessiert aufgenommen wurde, da dieses Berufsfeld für sie bislang eher unbekannt war. Angestrebt ist ein weiterer Ausbau hin zu einer intensiveren Kooperation in Form eines gegenseitigen Personal- und Wissensaustausches mit dem Ziel einer beidseitigen Win-win-Situation. Dies nicht zuletzt unter dem Aspekt, dass für nicht wenige Schüler der Vorbereitungsklassen - „9+2“ genannt - die in Triesdorf bestehenden Weiterbildungsangebote wie FOS und BOS einen fast ideal zu nennenden direkten Anschluss zum Fachabitur oder sogar der allgemeinen Hochschulreife zu bieten vermögen. Insbesondere die an diesen Abschlüssen interessierten Mittelschüler - etwa durch personelle Verzahnung und gezielte Vorbereitung - optimal für diese Schularten vorzubereiten stellt eine interessante Kooperationsperspektive für die beiden beteiligten Schulen dar.

1. Lauf zur Deutschen Autocross Meisterschaft für Uwe Amm aus Windsbach

WINDSBACH / HÖCHSTADT/ Fichtelgebirge (Eig. Ber.)
Mit Uwe Amm hat der Motorsportclub Windsbach einen Spitzensportler, der in den letzten Jahren zu den Besten deutschlandweit gehörte. Nach dem 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft und dem Vizetitel bei der DMSB-AX-Trophäe im vergangenen Jahr ist für diese Saison ganz klar die Deutsche Meisterschaft das Ziel. Auf dem ADAC-Motodrom-KTM-Ring-Höchstädt im Fichtelgebirge wurden die letzten Handgriffe getätigt, um das Auto pünktlich zum Saisonbeginn perfekt zu optimieren. Als es dann zum freien Training ging, sprang das Auto aber leider nicht mehr an. Dank unseres fleißigen Teams schafften wir es noch rechtzeitig zur Startbahn. Im Zeittraining ging nach drei Runden die Kupplung kaputt, so dass das Training für Uwe Amm hier beendet war. Dennoch schaffte der Rennfahrer von 14 Startern die fünftschnellste Zeit. Im 1. Qualifikationslauf startete er somit in Gruppe 1 aus der ersten Reihe. Der Toyota Celica Pilot legte einen Traum-Start an den Tag und fuhr seinen Kontrahenten davon. Uwe beendete den ersten Lauf der Saison von beiden Gruppen als Erstplatzierter! Im 2. Qualifikationslauf gewann Uwe zwar den Start, jedoch gab das Getriebe seinen Geist auf und er musste den zweiten Gang festhalten. Dennoch schaffte er es, als Zweiter dieser Gruppe aus dem Rennen zu gehen. Auch im 3. Qualifikationslauf könnte Uwe aus der ersten Reihe starten. Hier sicherte er sich Platz 2. Leider konnte Uwe auch im Finallauf seinen Schaltknauf nicht aus der Hand lassen, da sonst die Gänge raushüpften. Trotzdem lieferte er sich mit seinem stärksten Konkurrenten ein Kopf-an-Kopf-Rennen und beendete das Rennen mit einem großartigen 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Helfern und Sponsoren bedanken, die dieses tolle Ergebnis erst möglich gemacht haben!

Foto: www.AMM-Motorsport-Team.de

Mit Freunden zu Freunden unterwegs

NEUENDETTELSAU / TREIGNAC (Eig. Ber.)
Mitte Mai reiste die Neuendettelsauer Kantorei an St. Laurentius in die Partnergemeinde nach Treignac ins Limousin. 20 Jahre Freundschaft zwischen Treignac und Neuendettelsau – dieser Anlass war für ca. 40 Sängerinnen und Sänger Grund genug, sich auf die lange Reise zu machen. Innerhalb mehrerer Proben wurde ein anspruchsvolles Konzertprogramm mit Werken von Antonio Vivaldi und Alexandre Guilmant, die Europahymne sowie französische und deutsche Volkslieder einstudiert. Mit der Kantorei reisten die Solisten Iris Querbach (Sopran), Maximilian Hischer (Bariton), Theresa Keller (Querflöte) und Matthias Querbach (Orgel und Leitung). Die Sängerinnen und Sänger der Kantorei bezogen ihre Unterkunft im „Centre de Vacances“, das etwas außerhalb Treignac einsam in herrlicher Natur liegt. Die Kantorei wurde dort bestens mit Frühstück und Mittagessen versorgt – die französischen Gastgeber ließen es den Sängern an nichts mangeln. Der nächste Tag startete sehr zeitig, da ein umfangreiches touristisches Programm auf alle wartete: Die Fahrt ging nach Uzerche, einem historischen Ort im Département Corrèze. Uzerche wird von den Einheimischen zu Recht als die „Perle des Limousin“ bezeichnet.
Nachmittags wurde das Schloss Pompadour besichtigt: Dieses Schloss schenkte Ludwig XV. seiner Favoritin und Mätresse Marquise de Pompadour.
Saint Robert war das nächste Ziel: Saint Robert gilt als eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Das abendliche Konzert in dieser Kirche mit ihrer herrlichen Akustik war für die Kantorei ein ganz besonderes Erlebnis! Am Samstagnachmittag stand das zweite Konzert der Reise auf dem Programm: In der Chapelle des Pénitants in Treignac haben zahlreiche äußerst aufmerksame Zuhörer dem Chor mit großer Freude zugehört. Für die Kantorei war dies nicht zuletzt dadurch ein besonderes Konzert, da dies das letzte gemeinsame Konzert mit ihrem Leiter Matthias Querbach war. Dieser wird im Oktober eine andere kirchenmusikalische Stelle in Bayern antreten. Anschließend wurde gemeinsam im Salles des Fêtes gefeiert: Eine ausgelassene und fröhliche Atmosphäre bestimmte dieses Fest – es wurde gemeinsam gegessen, getrunken, gesungen und getanzt. Es war ein unglaublich schönes und gelungenes Fest! Merci pour tout!

„Nacht der Kardiologie“ - Eröffnung des Herzkatheterlabors in der Clinic Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU
(Eig. Ber.)
An 365 Tagen im Jahr können nun in der Clinic Neuendettelsau Eingriffe am Herzen durchgeführt werden – von der Behandlung akuter Herzinfarkte bis zum Einsetzen von Herzschrittmachern. Dies macht das neue Herzkatheterlabor möglich. Im Rahmen der Eröffnung lädt die Clinic am Dienstag, 16. Juni 2015 von 18 bis 23 Uhr zu einer „Nacht der Kardiologie“ mit Führungen, Vorträgen und Aktionen ein. Wie sieht das Herzkatheterlabor genau aus? Den ganzen Abend gibt es die Möglichkeit an Führungen durch das Labor teilzunehmen, das der Öffentlichkeit sonst schwer zugänglich ist. In Impulsvorträgen informieren Dr. med. Marcus Pirot, Chefarzt der Kardiologie und sein Team über das Thema Herzgesundheit. Wie ein Herzkatheterein-griff funktioniert, zeigen kurze Filme. Zum Mitmachen ist allerhand geboten: So kann beispielsweise das eigene Herzinfarktrisiko gemessen werden. Ein Höhepunkt ist das über zwei Meter große, begehbare Herzmodell im Foyer der Clinic. Hier ist zu erkunden, wie ein Herz von innen aussieht. Für das leibliche Wohl ist mit Gegrilltem und allerlei Getränken bestens gesorgt. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Clinic Neuendettelsau. Das neue Herzkatheterlabor wird den Menschen am Ort und der Region Mittelfranken zu Gute kommen“, betont Dr. med. Marcus Pirot. Info: www.clinic-neuendettelsau.de.

Zur Eröffnung des Herzkatheterlabors in der Clinic Neuendettelsau – das begehbare Herzmodell.

Foto: www.organmodelle.de

Hospizbegleiter sind ehrenamtlich im Einsatz

Neuer Vorbereitungskurs beginnt im Herbst

NEUENDETTELSAU / WINDSBACH (Eig. Ber.)
Mehr als 60 Menschen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizvereins Neuendettelsau/ Windsbach im vergangenen Jahr begleitet.
Insgesamt über 1600 Stunden nahmen sich die 23 Hospizbegleiterinnen und die vier Hospizbegleiter dafür ehrenamtlich Zeit. Der ambulante Hospizdienst, der kostenlos angeboten wird, ist bei den Menschen zuhause, in Alten- und Pflegeheimen, im Krankenhaus und auf der Palliativstation im Einsatz. Bei der Hauptversammlung des Hospizvereins berichtete zunächst der Vorstand, dem Oberin Sr. Erna Biewald, Dekan Hans Schlicker, Hans-Werner Landshuter, Brigitte Trütschel und Dr. med. Klaus Wicke angehören, über seine Arbeit. Der Verein hat rund 100 Mitglieder. Als Koordinatorin und Einsatzleitung des ambulanten Hospizdienstes gab Eveline Groner einen Überblick über die Einsätze im Geschäftsjahr 2014, berichtete über die Zusammenarbeit mit dem SAPV-Team (Spezialisierte-Ambulante-Palliativ-Versorgung) und gab einen Einblick in die praktische Arbeit des Hospizdienstes. Zwei neue Mitarbeitende haben ihren Dienst aufgenommen. Auch beim Jahresfest der Diakonie Neuendettelsau am 1. Mai konnte man sich im Foyer des Mutterhauses über die Arbeit des Hospizvereins informieren. Im Herbst beginnt wieder ein Vorbereitungskurs in Theorie und Praxis für künftige Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Diese qualifizierte Ausbildung hat bundesweit Gültigkeit. Wer sich eine Begleitung durch den ambulanten Hospizdienst wünscht oder Interesse an einer Ausbildung zum Hospizbegleiter hat, kann sich unter der Telefonnummer 0151/22244778 an Eveline Groner wenden.

Der Bürgerdialog der N-ERGIE kommt nach Petersaurach

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Am Mittwoch, **17. Juni um 19:00 Uhr** lädt die N-ERGIE zum Bürgerdialog in das Gasthaus Täufer, Marktgrafenplatz 1 in Petersaurach ein. Die Energiewende, ihre Umsetzung und die Energieversorgung der Zukunft beschäftigen die Menschen. Wichtige Fragen und Fakten rund um diese Themen möchten Experten der N-ERGIE Aktiengesellschaft daher zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe informieren N-ERGIE Experten die Gäste über die Hintergründe der Energieversorgung und nehmen sich Zeit für Fragen und Anregungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Weitere Informationen, Termine und Anmeldeformulare unter www.n-ergie.de/buergerdialog.

Außergewöhnlicher Abend beim Obst- und Gartenbauverein Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Mitte April besuchte uns Klaus Körber, der Clematis-Fachmann an der Bayerischen Landesanstalt für Wein und Gartenbau in Veitshöchheim. Sein spannender und souveräner Vortrag über Clematis brachte alle Teilnehmer zum Staunen und ließ die Herzen der Gartenfreunde höher schlagen. Begeisterung pur war in den Gesichtern aller zu sehen. „Gefüllt, ungefüllt, klein und zart wie eine Glockenblume oder handtellergroß: unter den vielen Waldreben-Sorten ist für jede Gartensituation die passende Variante dabei, vor allem lassen sich dazu Kletterrosen hervorragend zärtlich vereinen“, war zu hören. Ein wenig zurück in die gute alte Zeit ließ er uns zu der Strauchrose „Eden Rose“ reisen. Diese fällt schon allein wegen ihrer extrem stark gefüllten Blüten mit einem zauberhaften nostalgischen Flair auf. Diese Wirkung findet eine gelungene Unterstützung in der weiß rosa Tönung außen und der kräftig rosa Farbe in der Mitte der leicht und fruchtig duftenden Rose. Klaus Körber zeigte außergewöhnliche Vertreter der Blühwunder, wie z.B. die Italienische Waldrebe Clematis Viticella. Diese wird immer noch ein wenig unterschätzt und sollte unbedingt häufiger gepflanzt werden, denn sie ist unkompliziert in der Pflege und blüht sehr lange von Juni bis August. Aber auch die gelb blühenden Arten sind am richtigen Standort unproblematisch und absolut empfehlenswert. Viele Clematis lassen sich wunderbar mit Forsythien, kleinen Bäumen oder Sträuchern verbinden, in die sie hinein ranken können. Der Obst- und Gartenbauverein wird am 25. Juli 2015 eine Tagesfahrt in die Versuchs- und Schaugärten für Obstbäume in Veitshöchheim unternehmen und anschließend das „Clematis-Dorf“ Erlabrunn besuchen. Dort sind 800 Clematis zu bewundern. Alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlichst eingeladen. Info: Tel. 09871/65966 (Glückselig) oder Tel. 09871/1413 (Lechner).

Text: Manuel Amodeo

Senioren feierten Maifest

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
Auch dieses Jahr gab es wieder pünktlich im fünften Monat des Jahres das Maifest für die Senioren in Wolframs-Eschenbach. Die reich geschmückten Tische mit farbenfrohen Frühjahrsblumen verwandelten das Restaurant des Seniorenwohnens in einen Blumengarten. Kaffeeduft zog durch den Saal, sowie der Geruch von frisch gebackenen Kuchen und Küchle. Die Bewohner bedienten sich eifrig an den Köstlichkeiten und ließen es sich inmitten der fröhlichen Kinderschar des Musikvereins gut schmecken. Die kleinen Flötenspieler zappelten vor Aufregung und fieberten dem Auftritt entgegen. Gaby Wittmann hatte wieder bekannte Frühlingslieder mit den Kindern eingeübt, was die Bewohner zum Mitsingen einlud. Der musikalische Knaller war das bekannte Lied „Herzilein“ – jeder erkannte das Lied sofort, es wurde schwungvoll mitgeschunkelt. Weitere Programmpunkte waren vorgetragene Frühlings- und Muttertagsgedichte sowie ein kleines Konzert des Tenorhorn- und Trompeten-Nachwuchses des Musikvereins aus Wolframs-Eschenbach. Bei leckerer Maibowle sorgten die „Wittmanns Buam“ für einen weiteren Höhepunkt mit ihren Quetschen und zünftiger Stimmung. Dieser kunterbunte Nachmittag war eine genussreiche, musikalische und humorvolle Einstimmung auf den Wonnemonat Mai.

Foto: Heidi Jank

Vogelschutzfreunde planen weitere Aktionen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)

Mitte April fand die Jahreshauptversammlung des Vogelschutzvereins Neuendettelsau und Umgebung statt. Zu Beginn gab Vorsitzende Sofie Czmok einen kurzweiligen Überblick über das letzte Jahr. Arbeitskreisleiterin Heidi Nüsse ergänzte und erläuterte noch einige Aktivitäten. Die Revierstatistik zeigte, dass die Meisen und Kleiber gefolgt vom Baumläufer die häufigsten Gäste in unseren Nisthilfen waren. Dieses Jahr gilt unser Augenmerk besonders den Eisvögeln. Erste Begehungen fanden bereits statt und es wurden auch schon viele gute Ideen zur Umsetzung gesammelt. Auch werden wir uns 2015 weiterhin im Kindergarten engagieren und die zaghaften Kontakte ausbauen. Ziel ist es, über diese Aktion neue Kinder für unsere Kindergruppe „Die wilden Würmer“ zu gewinnen. Ganz besonders hervorheben muss man auch die unglaubliche Bereitschaft vieler Vereinsmitglieder, die auf Zuruf Bänke instandsetzen - wie vor kurzem am Kruzifix in Bechhofen - und Futterbehälter reparieren oder wie zuletzt in Ballmanshof das mühevolle Reinigen (die Nisthilfen mussten erst gesucht werden) eines verwaisten Reviers. Im Jahr 2013 errichtete der Vogelschutzverein im Neuendettelsauer Ortsteil Bechhofen einen Kunsthorst auf dem Turm des Feuerwehrhauses. Zur Freude Aller ist der Horst seit Ostern dieses Jahres von einem Storchenpaar besiedelt! Weitere Infos: www.vogelschutzverein-neuendettelsau.de.

Chöre nutzten hervorragende Akustik

HEILSBRONN (Eig. Ber.)

Zum Gruppensingen der Sängergruppe Heilsbronn konnte der Vorsitzende Günther Scheuerpflug in der vollbesetzten katholischen Kirche „Unsere Liebe Frau“ in Heilsbronn 13 Chöre begrüßen. Aus den verschiedenen Stadtteilen sowie aus vielen benachbarten Gemeinden kamen die Chormitglieder nach Heilsbronn, um ihre einstudierten Gesangsvorträge den Besuchern zum Besten zu geben. Das Repertoire reichte von geistlicher Musik über Schlager und Volksweisen bis hin zu Gospel. Auch der GV „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn nahm an dieser Veranstaltung teil. Unter der Leitung von Chorleiter Hartmut Kawohl wurden den Zuhörern die Lieder „Kein schöner Land“ von Zuccalmaglio/Kawohl sowie „Das stille Tal“ von Friedrich Silcher vorgetragen. Die Besucher waren von den stimmgewaltigen Chören und der hervorragenden Akustik der katholischen Kirche begeistert.

Foto: V. Mayer

GV „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn beim Auftritt

Konzert-Highlights in Wolframs-Eschenbach:

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Gesangverein Frohsinn 1860, „Piano Activo“ und Jahreskonzert des Musikvereins

Das Konzertprojekt „Unsere Stadt – unsere Bühne“ des Gesangvereins Frohsinn 1860 startet am 13. Juni um 19:30 Uhr im Liebfrauenmünster und wandert dann weiter in den Kirchhof als Open Air mit dem Instrumentalensemble „Piano Activo“ bei Wein und Cocktails. Eintritt frei! Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Bürgersaal statt. In der DJK Sporthalle Wolframs-Eschenbach findet zudem am 27. Juni ab 20:00 Uhr das Jahreskonzert des Musikvereins statt.

Wissenstest der staatlichen Feuerwehrschule mit Bravour gemeistert

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Anfang April hat die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Petersaurach den Wissenstest 2014 der staatlichen Feuerwehrschule Würzburg mit Erfolg abgelegt! Der praktische Teil, das Umkegeln von Getränkeflaschen mit einem Feuerwehr C-Schlauch, machte viel Spaß. Um diese Aufgabe meistern zu können, musste Geschicklichkeit geübt werden. In der Theorie waren Saug- und Wasserführende Mittel gefragt, durch die gute Vorbereitung der vier Jugendwarte (Raimund Großberger, Daniel Geißendörfer, Andreas Weißmann und Florian Grötsch) war dies jedoch spielend zu schaffen. Im Rahmen der Glückwünsche sprachen Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer und Kreisbrandmeister Hermann Reinke insbesondere die Verantwortung der Jugendlichen im Feuerwehrdienst an, und sie wünschen sich, dass die Jugendlichen gerne auch Freunde und Bekannte einladen zu Schnupperübungen. Kommandant Hartmut Schletterer erklärte noch einmal, wie wichtig ihm der Nachwuchs ist und dass er das erste Mal als Kommandant diesem Leistungstest beiwohnte. Die überregionale Werbeaktion 2015 „Meine Mama ist bei der Feuerwehr“ soll insbesondere das weibliche Geschlecht ansprechen sich im Ehrenamt einzubringen. Unsere fünf „Mädels“ freuen sich auf weitere Unterstützung! Schon mal vormerken für Interessierte: **Am 15. Juni ist um 19 Uhr Schnupperübung.** Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren können einfach ohne Voranmeldung am Feuerwehrhaus in Petersaurach vorbei schauen. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Besucht uns auch im Internet unter www.FFW-Petersaurach.de

Foto: Großberger

Vielen Dank für Ihre Textbeiträge an Habewind News Neuendettelsau!

Wir bemühen uns um eine termingerechte Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe. Wir bitten aber um Verständnis bei Verzögerungen – Ihr Beitrag wurde dann keinesfalls vergessen oder ignoriert – sondern erscheint, wenn möglich und noch zeitlich passend, zum nächst möglichen Termin in einer der folgenden Ausgaben. Nach der Redaktionsprüfung behalten wir uns vor, veraltete oder unpassende Beiträge zu löschen. Wie auf der Autobahn herrscht auch bei uns manchmal Stau und wir möchten allen Einsendern und Lesern gerecht werden…

Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter www.habewind.de!

„Boomwhakers“, Harfe und Band – ein buntes Programm erfreut beim Frühjahrskonzert der Laurentius-Realschule

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Drei Bands hat die Realschule inzwischen und es ist erstaunlich, was nach einem halben Jahr Übung in der 5. Klasse zu hören ist. Die Organisation des Frühjahrskonzerts übernahm Thomas Burger. Frau Fiegl, Frau Mittelmeyer, Herr Weber und Frau Schöne übten mit verschiedenen Klassen, Kleingruppen sowie Sängern und Instrumentalisten ein breites Spektrum an insgesamt 24 Beiträgen ein. Zwei Schülerinnen moderierten sehr professionell und die zahlreich erschienenen Besucher erfreuten sich im Luthersaal an unterschiedlichsten Darbietungen: ein afrikanisches Lied, eine Gruppe von „Boomwhakers“, ein „stompiger Cupgroove“ konnten bestaunt werden, ebenso wie ein selbstgedrehtes Video oder ein Harfen-Stück. Die Bandklassen der fünften und sechsten Klassen und die Schulband der Realschule sorgten mit modernen Stücken von Abba bis Miley Cyrus für ausgelassene Stimmung. Insgesamt über 100 Schüler präsentierten das bunte Programm. Der Abend war rundum gelungen und die jungen Künstler konnten sich über den verdienten Erfolg freuen. Das Publikum belohnte sie mit tosendem Applaus.

Text + Foto: Monika Schöne

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Die Sternla über Ihna widersprechen sich gegen-seitig, da brauchen's etz gute Nerven und a Portion Bauchgfühl!
21. März - 20. April

Jupiter spielt etz Ihrn Manager und verhindert Murks im Job. Des bringt Kohle satt und an zufriedenen Chef!
21. April - 20. Mai

A bisserla mehr Flexibilität und Humor is etz gfragt, denn Venus stolpert verpeilt umeinander. Logger bleibn!
21. Mai - 21. Juni

Merkur blägt: Nix mehr aufschieben, alle wichtige Woar glei erledigen! Dann sinn's a nimmer so grantig…
22. Juni - 22. Juli

Etz dürfen Sie sich ruhig amol loben lassen und stolz auf a Leistung sei. Saturn brummelt: Gut gmacht!
23. Juli - 23. Aug.

Mars hockt wie a Teufala auf Ihrer Schulter und möchert an Streit anzetteln. Lieber runterschubsn den Kerl!
24. Aug. - 23. Sept.

Sie sinn etz in Gwitterstimmung und die hibbelige Venus macht's a net besser. Sport könnert Ihr Stimmung ausgleichen…
24. Sept. - 23. Okt.

Saturn bringt subber Laune und Gaudi! Sie kann etz eigentlich nix erschüttern, außer „hausgemachte" Probleme…
24. Okt. - 22. Nov.

Merkur bringt mutige Tage, Sie könna etz offen Ihr Meinung sagen und brauchn die Fähnla net in Wind hänga...
23. Nov. - 21. Dez.

Hobb oder Dobb - alles oder nix – die Sternla stenga wie die Zinnsoldaten und fordern a Entscheidung!
22. Dez. - 20. Jan.

Was Sie etzertla abwickeln, des hat Händ und Füß! Denn Merkur und Mars ärberten über Ihna in Harmonie…
21. Jan. - 19. Febr.

Der Urlaub is rum und scho kreiselt Ihr Fernweh mit denne Sternla wieder um die Wette. Alternative Freibad?
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Lohnsteuerhilfeverein - Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle Neuendettelsau (in der Passage), Tel.: 0162-6528096, E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung, Abbruch u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Firma M. W. Rent a man e. K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-960 73065

Wohnungsauflösungen und Entrümpelungen räumt samt Kakerlaken! Anrechnung guter Sachen! Tel.: 09802-1494

Silikonfugen erneuern!!! im Bad, Küche und Haus - sauber, günstig und zuverlässig. Fa. Pittner, Lichtenau, Tel.: 0157-54852888

Schöne 2-Zi.-Mietwohnung. Projekt Stadtmitte Windsbach, DG, ca. 68m², ab 01.06.15 zu vermieten. Miete: 355,-€ + NK/mtl., Carport/Stellplatz nach Bedarf. Übernahme d. Küchenzeile mögl. GIG Immobilien GmbH & Co. KG, Tel.: 09841-650044 od. mobil 0176-10038446

Neuendettelsau 3-Zi. ELW, ca. 90m², FBH, KÜ, Bad, WC, Loggia, Garage, keine Haustiere, 500,-€ + NK + Garage, ab 01.06.2015 langfristig zu vermieten, Tel.: 09874-5763 ab 18.00 Uhr.

Wir reinigen günstig und sauber, Büroreinigung, Fenster putzen, Endreinigung, Baustellenreinigung, Treppenhaus, Tel.: 0175-2555907 od. 09874-5036823, Ansprechp. Frau Chousein

Alu-Fahrrad, Marke Fischer, Größe 26, sehr guter Zustand, 7-Gangschaltung, kleine Roststelle sowie ein **Tisch-Elektrogrill** günstig zu verkaufen, Tel.: 09871-706250

Autoreifen zu verkaufen, 4x Winterreifen NEU 195/65 R15 f. Golf 5, 5 x Sommerreifen m. Alu-Felgen 195/65 R15, Tel.: 0162-4252370

Neuendettelsau, Sonnenstraße ENEV 2009 (131,3 kWH/m²a), Energieverbrauchsausweis, 2-Zi-Whg., Wohnfl. ca. 61,85 m², OG, Gasheizung, Baujahr 1985, Keller, Kabel, Garage, Balkon, ab sofort provisionsfrei zu vermieten. KM 335 €, Stellplatz 15 €, NKV 140 €, gesamt 490 €, Tel.: (09874) 68860.

Heilsbronn, Nürnberger Straße, Reihenhaus, ENEV 2009 (69,8 kWH/m²a), Energieverbrauchsausweis, 6-Zi., Wohnfl. ca. 140 m², Gasheizung, Baujahr 2001, Keller, Kabel, 2 TG-Stellplätze, Garten, ab 01.08.2015 provisionsfrei zu vermieten. KM 795 €, TG-Stellplätze 80 €, NKV 190 €, gesamt 1.065 €, Tel.: (09874) 68860.

Spielwaren Kakadu
Rampenstraße 5
91564 Neuendettelsau
Maria Haas
Telefon: (09874) 15 99
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr, Mi.: 14.30 bis 18.00 Uhr, und nach telef. Vereinbarung

Berichte online: www.habewind.de

Aktuelle Monats-ANGEBOTE unter www.wellnessmassagen-neuendettelsau.de
WELLNESS-MASSAGEN für Frauen
Ulrike Hoffmann
Kreuzlach 17 · Neuendettelsau
• Lomi Lomi Massage
• Ayurveda Massage
• Stonewell Massage
• Klangschalen Massage
• Fußreflexzonenmassage
Termine nach Vereinbarung 0163 - 40 11 007

Wir suchen Ihren OPEL
Ankauf von gebrauchten Opel zu fairen Preisen!
OPEL FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Autoverwertung Eger
Kupfer & Messing
Ankauf zu Höchstpreisen
Profilzylinder á 5,-€
T21 BL 40/40 T34 BL 31/31
500 gebrauchte
Sommerreifen - jetzt kaufen!
Pkw gebraucht
Teile - Verkauf
info@kfz-teile-eger.de
www.kfz-teile-eger.de
www.kfz-teile EGER .de 09872 - 954833
Gutenbergstr. 22 - 24
91560 Heilsbronn

Steuern? Lass ich machen.
Entspannt Steuern sparen.
Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiter
Stefan Arnold
Heilsbronner Str. 4 (in der Passage)
91564 Neuendettelsau
Telefon: 0162-6528096
E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de
Mehr für mich.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
www.vlh.de

FAMILIENANZEIGEN

WIR HEIRATEN

Julia Linke
Neuendettelsau

Klaus Aulitzky
Neuendettelsau

Die Trauung findet am 20.06.2015 im Standesamt Neuendettelsau statt.

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 6. Juni

Grillfest des Kleintierzüchtervereins Windsbach ab 18:00 Uhr am Vereinsheim.

Grillabend des Vogelschutzvereins Neuendettelsau ab 17:00 Uhr am Rotkreuzheim.

Sonntag, 7. Juni

Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Gögging. Anmeldung unter Tel. 09872-1353.

Heilsbronn - Eine Stadt erleben. Rundgang mit Stadtführer/in im ehemaligen Klosterbereich um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5.

Mittwoch, 10. Juni

„Palliativmedizin oder Sterbehilfe" – Vortrag von Dr. Kraußer-Bledl beim Offenen Gesprächskreis für Männer Neuendettelsau um 20:00 Uhr im „Löhe 23" gegenüber Luthersaal.

Donnerstag, 11. Juni

„Das Münster mit seinen reichen religiösen Schätzen und der Hohenzollerngrablege" – Führung in Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Freitag, 12. Juni

Fahrt des VdK-Kreisverbands Ansbach zum Landestheater Dinkelsbühl mit „Don Camillo und seine Herde". Preisinfo und Anmeldung: Waltraud Rottler, Tel:09874/5609.

Samstag, 13. Juni

Fahrt der AWO Heilsbronn in den Freizeitpark Tripsdrill um 7:30 Uhr ab Badparkplatz. Anmeldung: Sven Kasper 09872-3658112 oder Zdeni Boas 09872-93833.

Stadtfest in Windsbach am 13. und 14. Juni mit Ausstellung des Kleintierzüchtervereins.

„Tag der offenen Voliere" der Vogelfreunde Heilsbronn ab 14:00 Uhr auf dem Vereinsgelände in der Rainstraße mit Besichtigung der Vogel-Auffangstation.

Sonntag, 14. Juni

Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins Aich ab 11:30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Mittagessen und anschließender Kaffee- und Kuchentafel.

Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Gögging. Anmeldung unter Tel. 09872-1353.

Montag, 15. Juni

Stammtisch der UWG Sachsen b.Ansbach im Gasthaus Landisch um 20:00 Uhr.

Dienstag, 16. Juni

„Nacht der Kardiologie" - Eröffnung des Herzkatheterlabors in der Clinic Neuendettelsau am 16. Juni von 18:00 bis 23:00 Uhr mit Führungen, Vorträgen und Aktionen. Info: www.clinic-neuendettelsau.de

Mittwoch, 17. Juni

5-Tages-Fahrt der Rangau Badefreunde in die Wachau vom 17. bis 21. Juni. Voranmeldung unter Tel. 09872-1353.

Donnerstag, 18. Juni

Heilsbronn - Eine Stadt erleben. Rundgang mit Stadtführer/in im ehemaligen Klosterbereich um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und „Wilden Markgrafen" mit Karin Hanisch um 21:00 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug, Hauptstraße 5, Heilsbronn.

Freitag, 19. Juni

Gesangsabend der Musikschulklasse Czere´pan von Ulmann (Musikschule Rezat-Mönchswald) im Rentamt Windsbach um 19:00 Uhr.

150 Jahre Posaunenchor Neuendettelsau: Festkonzerte in St. Nikolai am 19. und 20. Juni um 18:30 bzw. 19:30 Uhr. Festgottesdienst mit anschließendem Standkonzert am 21. Juni ab 9:30 Uhr.

Sonntag, 21. Juni

Die Mühle in Bürglein – ein Schatzkästlein im Verborgenen. Führung mit Gert Linhard um 14:00 Uhr mit Treffpunkt an der Mühle Bürglein. Sonderausstellung „Alles rund ums Reinigen".

VORANZEIGEN

Open Air zum 10-jährigen Frauen-/Mädchenfußball mit Smashed Potatoes (live) am 27. Juni ab 20 Uhr, TSC Weißenbronn Sportgelände, Eintritt frei!

60 Jahre Tischtennis in Heilsbronn! Jedermann-Turnier für Jung und Alt am 4. Juli um 13:00 Uhr in der Realschul-Turnhalle Heilsbronn mit tollen Preisen und viel Spaß! Info und Anmeldung: www.fcheilsbronn.de, Mail tischtennis@fcheilsbronn.de oder Tel. 0172-8994789.

Ausflug des Offenen Gesprächskreises für Männer in Neuendettelsau am 8. Juli um 18:30 Uhr nach Wolframs-Eschenbach mit Museumsbesuch und Einkehr. Abfahrt vom Parkplatz des DiaLog-Hotels.

Kammersteiner Musik-Sommer: „Gebrüder Sing – A Capella" auf der Bühne am Rathausplatz am 9. Juli. Info und Kartenvorverkauf: www.kammerstein.de, Rathaus Kammerstein, Claudia Käser, Tel. 09122-925510.

Grillfest der FFW Sauernheim am 26. Juli in der Festhalle am Badeweiher. Beginn um 10:00 Uhr mit Frühschoppen, anschließend Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

STELLENANZEIGEN

Wir suchen

Lager- u. Produktionsmitarbeiter/in,

(Führerscheinklasse B, PC-Kenntnisse von Vorteil, Deutsch in Wort und Schrift erforderlich)

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder per Email:

www.loesch-ght.de
LÖSCH GmbH
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Lösch GmbH
Am Neuweiher 2
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 507239-0
Fax: 09874 507239-90
bewerbung@loesch-ght.de

Wir suchen

Prüfer/in

für Kunststoff- und Silikonteile mit Lupe

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder per Email:

www.loesch-ght.de
LÖSCH GmbH
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Lösch GmbH
Am Neuweiher 2
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874 507239-0
Fax: 09874 507239-90
bewerbung@loesch-ght.de

ZFA

Wir suchen eine zahnmedizinische Fachangestellte (m/w) für die Assistenz in der Kieferorthopädie für unser Team in **Heilsbronn** am Freitag. Einarbeitung erfolgt.

Dr. Marlene Birr
Dr. Eberhard Birr
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Tel: 09831-7978
Brunnenstr. 10 · 91710 Gunzenhausen

SONDERTHEMEN

- **Kollektiv Wasserwerk N'au**
- **Kirchweih Neuendettelsau**
- **Kirchweih Dietenhofen**

Ausgabe **234** erscheint am **20.06.2015**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **10.06.2015**

- **Kirchweih Windsbach**
- **Kirchweih Lichtenau**

Ausgabe **235** erscheint am **04.07.2015**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **24.06.2015**

Anzeigenannahme: **HABEWIND**
Friedrich-Bauer-Straße 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Fax: 09874-689 684
www.habewind.de
Email: anzeigen@habewind.de

Impressum

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
Fax: 09874/689 684
E-Mail: info@habewind.de
Internet: www.habewind.de

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Auflage: 21.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Fit Plus

die Mitgliedschaft

ohne Schnickschnack

ohne teuer

25,- €

pro Monat

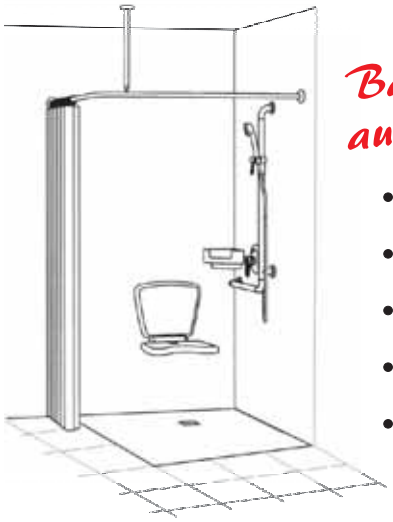
Fitness Company Neuendettelsau

einfach clever trainieren

exclusiv bei .....

Reuther Str. 20 www.fit-com.de 09874-66060

ARNOLD HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG



Badrenovierung aus einer Hand!

- Bodengleiche Dusche
- leicht begehbar
- leicht befahrbar
- in allen Größen
- kompl. einschl. Fliesen

Jungmaierstraße 11 • 91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 67 20 0 • Fax: 09871 / 67 20 67

Wohnhaus • Anbau • Aufstockung

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de